

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG
Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung
Pündtstr. 4 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Kreatives Stricken

Aktuell.....
Arboner Hilfe für das EZO?
3

Alltag.....
Bewegung im Kappeli
7

Tipps.....
Susana in der Neustadt-Bar
12

Mosaik.....
Friedlich und multikulturell
16

..... Tipps
Weltweiter «Lismertag» auch im Jakob-Züllig-Park
13

Flohmarkt
in der Arboner Altstadt



Samstag, 9. Juni
08.00 - 16.00 Uhr

Veranstalter: Verkehrsverein Arbon

Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
Mühleweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch

MIGROS präsentiert:

SUMMER DAYS FESTIVAL
ARBON
24.-26. August 2012



Freitag, 24. August 2012
TOTO USA
MIKE & THE MECHANICS UK
THE ORIGINAL BLUES BROTHERS BAND USA
THE STRAITS UK
DR. FEELGOOD UK

Samstag, 25. August 2012
AMY MACDONALD UK
PATENT OCHSNER CH
DICK BRAVE & THE BACKBEATS D
PLÜSCH CH **NNEKA** D
LOVEBUGS CH **DROPS** CH

Sonntag, 26. August 2012
PEGASUS CH **MAXIN** CH
CHRISTIAN SCHENKER & GRÜVELI TÜUFELI CH

Slow Up Bodensee, Gratis Eintritt
Vorverkauf: www.summerdays.ch, ticketcorner, starticket

HAUPTSPONSOR: 

Jetzt aktuell

Für ihre Grillparty ein Top-Wein aus Spanien.

Mo Salinas-Bodegas Sierra Salinas

In der Nase dominieren rote Früchte (Brombeere, Kirsche) und Gewürze (Pfeffer) vor einem Hintergrund von Röstaromen und Kakao. Im Mund seidig und fruchtbetont, gut strukturiert, mit langem, elegantem Abgang.

Traubensorte: 85% Monastrell
10% Cabernet Sauvignon
5% Garnacha Tintorera

4 Monate im französischen Barrique
14% 7.5 dl CHF 8.10




MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

AKTUELL

Arbon soll fünf Jahre lang Betriebsbeiträge von je 64 295 Franken an das EZO leisten

Zur langfristigen Sicherung

Romanshorn will für 4,2 Mio. Franken das EZO Eissportzentrum Oberthurgau kaufen. Dieser Kauf wird jedoch erst rechtsgültig, wenn sich nebst anderen Gemeinden auch Arbon bereiterklärt, den Betrieb durch jährliche Beiträge in Höhe von knapp 65 000 Franken zu sichern. Am 19. Juni kommt das Geschäft vor das Arboner Stadtparlament.

Das 2001 eröffnete EZO Eissportzentrum Oberthurgau ist aus sportlicher Sicht eine regionale Erfolgsgeschichte und hat sich als Sport- und Kulturstätte im Oberthurgau etabliert. Zugleich ist das EZO Eissportzentrum Oberthurgau für die gesamte Region ein Schlüsselprojekt in Richtung regionaler Zusammenarbeit.



Zur langfristigen Sicherung des EZO Eissportzentrums Oberthurgau in Romanshorn soll Arbon fünf Jahre lang jährlich 65 000 Franken bezahlen.

Belastung für Romanshorn zu hoch
Jedoch ist der langfristige Erhalt der Eishalle nur mit einer Unterstützung durch die Oberthurgauer Gemeinden möglich, da die finanzielle Belastung für eine einzelne Gemeinde doch zu hoch wäre, um die professionelle Weiterführung und den Unterhalt der Infrastruktur über Jahre hinaus garantieren zu können.

Nutzen für Arbon
Neben der Aktion mit dem vergünstigten Zwölferabo «Gemeinde» bietet das EZO der Öffentlichkeit auch die Möglichkeit zum freien Eislauf oder Hockeyspiel an. Heute wird das Eis gegenüber allen Nutzern – also Hockeyvereinen, Schulen, Öffentlichkeit usw. – auf Konkurrenzpreisbasis mit durchschnittlich 220 Franken pro Eisstunde verrechnet. Bereits heute wird das EZO von folgenden Arboner Schulen besucht: Berufsschulzentrum, Primarschulen Arbon, Frasnacht und Stachen sowie Sekundarschule. Im Weiteren sind Spontanbesuche durch Schulen möglich. Das EZO hat heute Spontanbesuche, die sich gesamthaft auf rund 2000 bis 2500 Saisoneintritte pro Jahr belaufen. red.

Deshalb haben die Gemeinden unter Führung der Regionalplanung Oberthurgau (RPO) mit Präsident Martin Klöti an der Spitze seit einigen Jahren an einer tragfähigen Lösung gearbeitet. Nun hat Romanshorn als Standortgemeinde den ersten Schritt gemacht und dem Kauf des EZO Eissportzentrums Oberthurgau für 4,2 Mio. Franken deutlich zugestimmt. Die Führung der Anlagen bleibt zwar bei der bisherigen Betreiberin, der EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG, doch hat sich die Gemeinde Romanshorn gegenüber der Region verpflichtet, die Anlage während mindestens fünf Jahren als Eissportzentrum zu betreiben. Dieser vom Romanshorer Souverän bewilligte Kauf wird jedoch erst rechtsgültig, wenn sich mindestens Amriswil, Arbon und Egnach bereit erklären, Romanshorn finanziell zu unterstützen und den EZO-Betrieb durch entsprechende Beiträge zu unterstützen.

Betriebsbeiträge von 13 Gemeinden
Ein umfassendes Angebot an Sportanlagen zur Verfügung zu stellen, ist Aufgabe des Gemeinwesens. Zahlreiche Schulen und die Bevölkerung

aus der Region nutzen bereits die EZO-Infrastruktur (siehe Box). Das EZO Eissportzentrum Oberthurgau ist – derzeit mit neun Monaten Eiszeit – ganzjährig geöffnet. Damit dieses weiterhin als regionale Sportstätte erhalten bleibt, ist das finanzielle Mittragen der Eishalle durch 13 Oberthurgauer Gemeinden von zentraler Bedeutung. Deren Behörden hatten vor der Romanshorer Abstimmung ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme von Betriebsbeiträgen zugesichert. Das jährliche Betriebsdefizit beläuft sich auf 300 000 Franken. Der Schlüssel zur Berechnung des Betriebsbeitrages pro Gemeinde basiert auf der jeweiligen Einwohnerzahl und beträgt für Arbon mit 13 512 Einwohnern jährlich 64 295 Franken. Dieser Beitrag ist auf fünf Jahre – ab 1. Mai 2013 bis 30. April 2018 – befristet. Vorgesehen ist, im Jahr 2018 Bilanz zu ziehen und als Region das EZO Eissportzentrum Oberthurgau finanziell und inhaltlich neu zu beurteilen. – Im Stadtparlament vom Dienstag, 19. Juni, wird eine Fünferkommission gebildet, welche einen Antrag an die Arboner Legislative ausarbeiten soll. red.

De-facto

Farbenfrohes Kulturfest
Auch das diesjährige Kulturfest (siehe Seite 16, red.) war ein grosser Erfolg. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erlebten ein fröhliches und farbenfrohes Fest und konnten in sommerlicher Atmosphäre eine kleine Weltreise durch die Küchen von zwölf Nationen machen. Und wer es lieber heimatisch schätzte, konnte auch Schweizer Rösti (pardon: Berner Rösti) geniessen. Dazu gab es den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein folkloristische Aufführungen. Gegen Schluss stand das Publikum selbst auf der Bühne, und gemeinsam wurden im Zumba-Stil zu internationalen Rhythmen die Hüften geschwungen – mal mehr südamerikanisch, mal mehr indisch beeinflusst. Auf jeden Fall international!
Den Organisatorinnen und Organisatoren des Anlasses und den beteiligten Vereinen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Im Hintergrund haben sie viel und hart gearbeitet. Überhaupt ist es erfreulich, wie in Arbon Integrationsarbeit geleistet wird. Privatpersonen, verschiedene Vereine, die Schulgemeinden mit ihren Lehrkräften und auch die Stadtverwaltung reden nicht nur von Integration, sondern sie arbeiten gemeinsam und in vielfältiger Weise an diesem anspruchsvollen Thema.
Wenn wir auf das bereichernde Kulturfest zurückblicken, stelle ich fest, dass wir alle von einer gemeinsamen Integrationsarbeit profitieren – und freue mich, wenn es so weiter geht.



Bernhard Bertelmann, SP Arbon

%

- KÜCHEN
- TEPPICHE
- SOFAS
- SIDEBARDS
- ANKLEIDE
- SESSEL
- TISCHE
- STÜHLE
- LEUCHTEN

SPAZIO LIVING.
WOHNMÖBEL . KÜCHEN . LICHT . INNENARCHITEKTUR

AUSVERKAUF
SAMSTAG, 9. JUNI BIS SAMSTAG, 23. JUNI 2012

SEESTRASSE 108 • 9326 HORN TG • WWW.SPAZIOLIVING.CH

SEAT



LEON CUPRA R-EVOLUTION
2.0 TSI mit 265 PS schon ab Fr. 42'100.–¹⁾

IBIZA CUPRA R-EVOLUTION
1.4 TSI mit 180 PS schon ab Fr. 28'850.–²⁾

- Limitierte Sondermodelle
- R-EVOLUTION Aerodynamik-Kit
- Schwarze Alufelgen
- Exklusives Interieur
- Bi-Xenon Scheinwerfer
- Einparkhilfe

SEAT AUTO AG
Kreuzlingerstrasse 30 • 8580 Amriswil
T. +41 71 414 03 30 • F. +41 71 414 03 39
E. info@seat.ch • www.seat.ch

KAUFEN SIE IM JUNI EINEN GEBRAUCHTEN SEAT BEI UNS UND PROFITIEREN SIE VOM GRATIS SEAT-SERVICE-PACKAGE!
* 2 Jahre Garantie, Service, Bremsflüssigkeit & Abgasreinigung

SEAT.CH

felix die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Turbosonic

Massagerolle

- Solarium
- Turbosonic
- Krafttraining
- Massagerolle
- Group Fitness
- Personaltraining
- Ausdauertraining

8 Wochen Training ab Fr. 170.-

Workout Gym Fitnesscenter
Seemoosholzstrasse 14
9320 Arbon
Telefon +41 71 440 22 20
www.workout-gym.ch
info@workout-gym.ch

Richtung Strandbad Arbon,
nach Aldi den Wegweisern folgen. Ausreichend Parkplätze vorhanden.

Wettbewerb Ich packe meinen Rucksack

Wir packen unseren Sommer-Rucksack! Kommen Sie im Juni an diesen Daten bei uns vorbei und schauen Sie, welche Produkte wir einpacken. Mit etwas Glück gewinnen Sie den Rucksack gefüllt mit passenden Sommerprodukten im Wert von Fr. 400.-

Ausgestellt am	eingepacktes Produkt
① 8. – 13. Juni 12	_____
② 14. – 20. Juni 12	_____
③ 21. – 27. Juni 12	_____

Geben Sie diesen Talon bis spätestens am 30. Juni 2012 in der Drogerie ab. Viel Glück!

Name _____
Adresse _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

swidro
drogerie rosengarten



Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt

Mit Entscheidung vom 19. März 2012 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 2173, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 52 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abarzellierungen sofort rechtswirksam.

Ärzte und Ärztinnen, Politiker und Politikerinnen aus dem Kanton Thurgau für ein «JA zu Managed Care»!

JA am 17. Juni 2012 zu Managed Care zum Hausarzt

Coprapräsidium:

Bernhard Koch, Regierungsrat; Brigitte Häberli-Koller, Ständerätin; Roland Eberle, Ständerat; Thomas Böhni, Nationalrat; Edith Graf-Litscher, Nationalrätin; Christian Lohr, Nationalrat; Dr. med. Roman Buff, Arbon; Dr. med. Olivier Kappeler, Weinfelden; Dr. med. Michael Siegenthaler, Frauenfeld; Dr. med. Alex Steinacher, Müllheim; Dr. med. Regula Streckeisen, Kantonsrätin, Romanshorn; Bruno Lüscher, Kantonsrat, Aadorf.

Komitee:

Wolfgang Ackerknecht, Kantonsrat, Frauenfeld; Margrit Aerne, Kantonsrätin, Lanterswil; Dr. med. Christoph Althaus, Weinfelden; Dr. med. Urs Arni, Aadorf; Gabi Badertscher Renz, Kantonsrätin, Uttwil; Dr. med. Urs-Peter Beerli, Kantonsrat, Märstetten; David H. Bon, Kantonsrat, Romanshorn; Dr. med. Elsbeth Bornhauser-Gyr, Frauenfeld; Joe Brägger, Kantonsrat, Amriswil; Hansjörg Brunner, Kantonsrat, Wallenwil; Dr. med. Christian Buchwalder, Frauenfeld; Dr. med. Max Dössegger, Ermatingen; Kurt Egger, Kantonsrat, Eschlikon; Dr. med. Veronika Egli, Frauenfeld; Kathrin Erni, Juristin, Wäldi; Verena Fankhauser, Frauenfeld; Dr. med. Stephan Fleig, Kreuzlingen; Susann Forster, Pflegefachfrau, Weinfelden; Dr. med. Sigrun Frohneberg Däpp, Weinfelden; Dr. med. Darius Gilani, Frauenfeld; Heidi Grau-Lanz, Kantonsrätin, Zihlschlacht; Carmen Haag, Kantonsrätin, Kreuzlingen; Dr. med. Kurt Hausamann, Ermatingen; Maya Isely, Lehrerin, Familienfrau, Romanshorn; Dr. med. Leonhard Jost, Kreuzlingen; Dr. med. Hans Ulrich Kappeler, Weinfelden; Dr. med. Martin Kraus, Weinfelden; Dr. med. Christian Laib, Altnau; Dr. med. Hansjörg Lang, Eschenz; Dr. med. Michael Lang, Eschenz; Dr. med. Christine Luginbühl, Frauenfeld; Dr. med. Daniel Maurer, Aadorf; Dr. med. Caroline Müller-Gruber, Frauenfeld; Marlise Marazzi-Egloff, Kantonsrätin, Kreuzlingen; Ruth Mettler Ernst, Kauffrau, Wilen b. Wil; Max Möckli, Kantonsrat, Schlatt; Matthias Müller, Kantonsrat, Niederwil/Gachnang; Hans Muz-Dolf, Kantonsrat, Amriswil; Dr. med. Markus Nadig, Amriswil; Richard Nägeli, Unternehmer, Frauenfeld; Ueli Oswald, Kantonsrat, Berlingen; Dr. med. Markus Oettli, Erlen; Dr. med. José Orellano, Frauenfeld; Carlo Parolari, Kantonsrat, Frauenfeld; Dr. med. Carsten Peters, Frauenfeld; Franz Portmann-Imhof, Ing. FH, Umweltberater, Weinfelden; Beat Pretali, Kantonsrat, Altnau; Dr. med. Walter Rüedi, Diessenhofen; Regina Rüetschi, Kantonsrätin, Frauenfeld; Fritz Rupp, Kantonsrat, Tobel; Dr. med. Hans-Peter Schmid-Spring, Frauenfeld; Dr. med. vet. Andreas Schmidt, Sirmach; Dr. med. Markus Schmon, Kesswil; Dr. med. Eduard Manfred Schnegg, Sulgen; Dr. med. Andreas Schneider, Frauenfeld; Walter Schönholzer, Kantonsrat, Neukirch an der Thur; Peter Schütz, Unternehmer, Wigoltingen; Silvia Schwyter, Kantonsrätin, Sommeri; Dr. med. Rolf Seger-Leuppi, Tägerwilen; Dr. med. Heinz-Otto Spycher, Eschenz; Elisabeth Sulger Büel, Eschenz; Stephan Tobler, Kantonsrat, Neukirch-Egnach; Kristiane Vietze, Kantonsrätin, Frauenfeld; Dr. med. Thomas Wagels, Frauenfeld; Monika Weber, Kantonsrätin, Eschenz; Hanspeter Wehrle, Kantonsrat FDP, Münchwilen; Dr. med. Mathias Wenger, Kantonsarzt, Frauenfeld; Dr. med. Franco Weyland, Felben-Wellhausen; Dr. med. Christian Widmer, Salm-sach; Katharina Winiger, Kantonsrätin, Frauenfeld; Dr. med. Christoph Wissmann, Münchwilen; Robert, Zahnd, Kantonsrat, Frauenfeld; Dr. med. Jürg Zuber, Frauenfeld; Fritz Zweifel, Kantonsrat, Scherzingen.

«Stärkere Hausärzte durch Managed Care», c/o Postfach 6136, 3001 Bern

ALLTAG

Kantonsrat Patrick Hug in der GFK des Grossen Rates

Die CVP Arbon musste zur Kenntnis nehmen, dass Kantonsrat Luzi Schmid wegen beruflicher Unvereinbarkeit sein Amt nicht antreten konnte. Um so wichtiger und bedeutungsvoller ist es, dass der Arboner Stadtmann a.i., Patrick Hug, weiter dem Grossen Rat angehört und die Interessen und Anliegen der Stadt und der Region direkt einbringen kann. Martin Klöti hat es bewiesen – die direkten Kontakte zum Kanton sind für eine Stadt sehr wichtig.

Im Rahmen der Wahlgeschäfte wurden an der ersten Sitzung des Grossen Rates in neuer Zusammensetzung auch die ständigen Kommissionen und Präsidien gewählt. Erfreulicherweise wurde hier der Arboner Kantonsrat Patrick Hug in seiner Funktion als Mitglied der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK) bestätigt und wiedergewählt.

Diese Wahl ist auch Ausdruck und Anerkennung für seine bis anhin geleistete Arbeit, ist doch die GFK mit ihren 21 Mitgliedern die einflussreichste Kommission des Grossen Rates. Sie nimmt die parlamentarische Aufsicht über den kantonalen Finanzhaushalt und die gesamte kantonale Verwaltung und die selbstständigen Anstalten wahr. Zudem kontrolliert sie die Regierungs- und Verwaltungstätigkeit; alles Themen, die in enger Beziehung zu den Themen auf Stadtebene stehen.

In der vergangenen Legislaturperiode war Patrick Hug als Mitglied der GFK der Subkommission DBU (Departement für Bau und Umwelt) zugeteilt. Die Besetzung der Subkommissionen für die Amtszeit 2012 – 2016 wird an der konstituierenden Sitzung Mitte August vorgenommen werden.

Wir sind überzeugt, dass Patrick Hug – wie bei seiner Tätigkeit im Arboner Stadtrat – seine Herausforderung in der Legislative des Kantons mit viel Kompetenz, aber auch mit grossem Einsatz meistern wird. Die CVP Arbon wünscht ihm Energie und das notwendige Fingerspitzengefühl beim Einsatz für den Thurgau, für unsere Region und für die Stadt Arbon.

Philipp Hofer,
Präsident CVP Arbon

Schaden und Verzögerung beim Sporthallenbau

Bodenplatte wölbt sich



Sekundarschulpräsident Hanspeter Keller (links) und Bauingenieur Ralf Schoster von Näf & Partner rätseln, weshalb sich die Bodenplatte der Sporthalle im Stacherholz um nicht weniger als 23 Zentimeter gewölbt hat.

Auch das noch! Nicht genug, dass sich der Bau der Arboner Sporthalle im vergangenen Winter verzögert hat. Nun wölbt sich auch noch die Bodenplatte, und Fachleute suchen mit verschiedenen Sondierungen nach Ursachen. Damit ist auch der kommende November als Einweihungsdatum nicht mehr realistisch.

Nach den Sommerferien wollten die Bauherren mit dem Innenausbau der Sporthalle starten, doch wirft ein gravierender Zwischenfall die gesamte Planung über den Haufen. Der Grund liegt im betonierten Hallenboden, der vom Grundwasser um 23 Zentimeter in die Höhe gedrückt wurde. Dank Entlastungsbohrungen und Pumpen konnte die Wölbung inzwischen auf eine Höhe von 4,5 Zentimeter gesenkt werden, doch ist die grosse Frage: Was ist unter der 1500 Quadratmeter grossen Betonplatte passiert?

Mutmassungen sind fehl am Platz
Rund 1.20 bis 1.50 Meter liegt der Hallenboden der Sporthalle unter dem Grundwasserspiegel, weshalb die Betonplatte mit Mikropfählen nach unten gebunden wurde. Nachdem sich diese Platte vor wenigen Tagen gegen ihre Mitte hin um beinahe einen Viertelmeter gewölbt

hat, wurde sofort reagiert. Die Wasserpumpen wurden wieder in Betrieb gesetzt, und Entlastungsbohrungen führten dazu, dass die Wölbung auf einen Fünftel zurückging. Dem verantwortlichen Bauherren, dem Sekundarschulpräsidenten Hanspeter Keller, steht der Schrecken ins Gesicht geschrieben, denn er rätselt zusammen mit dem verantwortlichen Bauingenieur Ralf Schoster von Näf&Partner, was sich unter der Platte ereignet hat. Um dies herauszufinden, suchen Fachexperten derzeit mit verschiedenen Sondierungen nach Ursachen und Lösungsvarianten, worüber Keller in zwei Wochen weiter informieren will. Mutmassungen oder gar Schuldzuweisungen seien bis zu jenem Zeitpunkt absolut verfehlt.

Die Dachkonstruktion muss warten
Nichts wird derzeit mit der Installation der Stahlträger für die Dachkonstruktion, weil noch offen ist, ob für die Reparatur der 35 Zentimeter dicken Betonplatte schwere Baumaschinen eingesetzt werden müssen. Wenigstens können die Baumeisterarbeiten wie geplant fortgesetzt werden. – Wann der bereits gewählte Hauswart seine Stelle antreten wird, steht derzeit jedoch noch in den Sternen... eme

Besichtigung der NLK-Baustelle

Die Bauarbeiten zur «Neuen Linienführung Kantonsstrasse» NLK schreiten programmgemäss voran. Bereits erstellt ist das Strassenstück entlang der Zentrumsüberbauung Rosengarten. Den Arbeitsschwerpunkt der Bauarbeiten bilden zur Zeit die Kunstbauten, wo zügig an den beiden Bauwerken in Steinach und beim Bahnhof Arbon sowie am Kernstücke der NLK, dem 250 Meter langen Unterführungsbaupunkt zwischen dem Stahelplatz und der Rebenstrasse, gearbeitet wird.

Um die Öffentlichkeit über den aktuellsten Stand und die weiteren Realisierungsschritte auf dem Laufenden zu halten, laden das Kantonale Tiefbauamt und die Stadt Arbon alle Interessierten am Dienstag, 12. Juni, zu einer Baustellenbesichtigung ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Baubüro NLK an der Rebenstrasse 7 in Arbon.

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Festes Schuhwerk ist unerlässlich.

Medienstelle Arbon

Strassenbauarbeiten in Roggwil

An der Hubgasse in Roggwil werden zwischen der St.Gallerstrasse und der Sägewiesestrasse ab Montag, 11. Juni 2012, bis ca. Mitte August 2012 Werkleitungs- und Belagsarbeiten ausgeführt. Der Verkehr wird auf der Hubstrasse mit einer Einbahnregelung durch die Baustelle geführt, die erlaubte Fahrtrichtung ist von Roggwil nach Arbon. Die Umleitung in der Gegenrichtung führt ab Arbon-Süd über Arbon, Kreisel Morgental – Landquartstrasse – St.Gallerstrasse nach Roggwil. Die verbotene Fahrtrichtung beginnt an der Sägewiesenstrasse in Roggwil. Fahrradverkehr ist von dieser Regelung ausgenommen. Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau dankt den Verkehrsteilnehmern für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherren werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. I.D.

Quiz für «Detektive» im Museum
Das Historische Museum im Schloss Arbon offeriert den Besuchern ein neues Angebot. Es richtet sich an Erwachsene und Schüler/innen, an Familien und Gruppen, die ihren Museumsrundgang besonders kurzweilig gestalten möchten. Es besteht in einem vergnüglichen Quiz, bei dem die Gäste in den von ihnen bevorzugten Abteilungen der Dauerausstellung mit einem Fragebogen auf die Pirsch gehen. Beim Eingang liegen zu den einzelnen Abteilungen Quiz-Blätter bereit. Bleistifte sind an der Kasse erhältlich. Nach den jeweils rund 15 Fragen folgen drei Antworten zur Auswahl. Hilfreiche Fussnoten erleichtern den «Detektiven» die Qual der Wahl. Und wenn sie möchten, können sie nachher ihr Ergebnis an der Kasse mit den richtigen Lösungen vergleichen.
Dieses bisher wohl einzigartige Angebot eines Historischen Museums wurde auch allen Schulleitungen in Arbon und Umgebung zugestellt, und es wird bereits auch genutzt. Es erleichtert den Lehrkräften die Gestaltung von Geschichtslektionen ausserhalb des Schulzimmers. Den Schulklassen stehen zudem Lehrmittel und Originalfunde aus der Frühzeit zur Verfügung, Objekte, die sie buchstäblich «begreifen» können.
Öffnungszeiten: Täglich von 14 bis 17 Uhr. Für auswärtige Schulklassen ist der Besuch des Museums bei frühzeitiger Anmeldung auch ausserhalb der normalen Öffnungszeiten möglich (Tel. 071 446 10 58 / www.museum-arbon.ch).

MG A

Cevi, nicht Pfadi Arbon...
Hoppla! Da hat die Redaktion in der letzten Ausgabe von «felix. die zeitung.» Nr. 20 vom 1. Juni unter dem Titel «Anmeldung für Sommerlager» aus dem Pfingstlager der Cevi Arbon ein Arboner Pfadilager gemacht, was für Verwirrung gesorgt hat. Dafür möchten wir uns entschuldigen und nochmals darauf hinweisen, dass am 9. Juni 2012 Anmeldeschluss für das Cevi-Sommerlager ist unter jungschar@ceviarbon.ch oder www.ceviarbon.ch *red.*

Viertes Thurgauer Kinderbewegungsprojekt in Horn

Bewegung braucht Raum



«Open Sunday Horn» ist Teil des nationalen Programms «Open Sunday» der Stiftung «idée:sport».

Im Auftrag des Kantonalen Aktionsprogramms «Thurgau bewegt» sowie in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Horn und der Schulgemeinde Horn wird die Stiftung «idée:sport» ab Herbst 2012 eine sechsmontatige Pilotphase «Open Sunday Horn» durchführen. Die Turnhalle in Horn wird für alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse jeweils am Sonntagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr offen stehen.

Um das Projekt in Horn erfolgreich realisieren zu können, sind die durchführenden Parteien auf die Unterstützung der Vertreter aus sozialen und sportlichen Institutionen und Organisationen der Gemeinde Horn angewiesen. Deshalb findet am Montag, 11. Juni, um 19.00 Uhr eine Kick-Off-Informationsveranstaltung im evangelischen Kirchge-

meindehaus in Horn statt. Alle Interessierten sind eingeladen.

Stiftung «idée:sport»

Die Stiftung «idée:sport» nutzt Sport als Mittel der Gesundheitsförderung, der gesellschaftlichen Integration und der Gewalt- und Suchtprävention. Das Jugendprojekt Midnight Sports und das Kinderbewegungsprojekt Open Sunday sind zwei nationale Programme der Stiftung «idée:sport». Im Jahr 2011 hat die Stiftung «idée:sport» in 130 Städten und Gemeinden 2400 Veranstaltungen durchgeführt und verzeichnete dabei rund 91 000 Besuche. Ziel ist es, die Projekte nach einer erfolgreichen Pilotphase weiterzuführen und an eine lokale Trägerschaft zu übergeben, so dass eine Nachhaltigkeit entstehen kann. *mitg.*

Seniorenturnen der Pro Senectute in Arbon

Im Kirchgemeindehaus in Arbon wird aktiv bewegt. Alle Seniorinnen und Senioren turnen jeden Donnerstagsmorgen (ausser Schulferien) von 9.30 bis 10.30 Uhr. Das Training verbessert die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, das Gleichgewicht und die Reaktion. Die Übungen werden den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Das Training macht Spass,

und auch die gesellschaftlichen Kontakte werden gepflegt. Das Seniorenturnen wird von Pro Senectute Thurgau organisiert und von ausgebildeten Sportleiterinnen erteilt. Pro Turnstunde wird ein Unkostenbeitrag von fünf Franken erhoben. – Auskunft erteilen Christa Schimpf, Steinebrunn, Tel. 071 477 22 65, oder Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 87. *mitg.*

«AD(HS) – oder sonst was?»

Wenn Schülerinnen und Schüler aus dem gewohnten Rahmen ausscherehen, kommt schnell die Frage auf, worin wohl die Ursache liegen mag. Nebst dem Vermitteln von Grundlagenwissen zum Thema AD(H)S (Ursachen, Symptome, Abklärung), gehen zwei Referenten der Frage nach, was alles eine Rolle spielt, wenn vermehrt von fehlender Aufmerksamkeit (mit oder ohne Hyperaktivität) im Elternhaus und in der Schule gesprochen wird. Die beiden Referenten sind Heike Günther, Kinder-, Jugend- und Familienberatung, Sozialarbeiterin FH, Supervisorin/Coach BSO, sowie Dr. med. Heinrich Otremba, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, spez. Neuropädiatrie. Das Elternforum Arbon lädt interessierte Eltern und Lehrkräfte zu diesem interessanten und informativen Vortrag ein, welcher am Donnerstag 14. Juni 2012, von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Aula Schulzentrum Reben 4 (Eingang links) stattfindet. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Franken. – Mehr Informationen sind erhältlich unter www.kinderundjugend.arbon.ch/elternforum *mitg.*

«swidro drogerie»-Wettbewerb

Unter dem Motto «Ich packe meinen Rucksack» veranstaltet die «swidro drogerie rosengarten» in Arbon einen grossen Sommer-Wettbewerb. An folgenden Tagen packen die Drogistinnen einen Rucksack: Produkt 1: 8. bis 13. Juni; Produkt 2: 14. bis 20. Juni; Produkt 3: 21. bis 27. Juni. In dieser Zeit wird jeweils in der Mall vor der Drogerie ein Produkt ausgestellt. Wettbewerbstalons können bis am 30. Juni 2012 in der «swidro drogerie rosengarten» abgegeben werden.

Zu gewinnen gibt es einen grossen «Dakine»-Rucksack für die Sommerferien im Gesamtwert von 400 Franken, gefüllt mit vielen nützlichen Sommer-Produkten aus der Drogerie. Wettbewerbstalon in dieser «felix. die zeitung.»-Ausgabe und weitere Teilnahmekarten in der Drogerie. *mitg.*

Das «Kappeli» in der Arboner Altstadt wird zu einem attraktiven Ort der Begegnung

Restaurierung eingeläutet

Genau 20 Jahre sind vergangen, seit eine Arbeitsgruppe mit der Frauenfelder Restauratorin Doris Warger begann, ein denkmalgerechtes Umnutzungs- und Restaurierungsprojekt für die Johanneskapelle in Arbon zu entwickeln, das auf aktuellen Erkenntnissen zum Bauwerk beruht. Nun ist die «Kappeli»-Sanierung und Restaurierung angelaufen und kürzlich hörbar eingeläutet worden.

«Wenn uns das historische Erbe etwas wert ist, dann müssen wir uns der Herausforderung einer Restaurierung des «Kappeli» stellen.» Die vorgeschlagene Umsetzung habe Modellcharakter und reihe sich somit gut ein in die Pioniergeschichte der Stadt Arbon. Nach diesem Appell von alt Stadttammann Martin Klöti im Arboner Stadtparlament am 8. September 2009 und einem legislativen Ja von 20:3 Stimmen bei vier Enthaltungen bewilligte auch der Souverän am 29. November 2009 – mit lediglich 126 Stimmen Unterschied – einen Kredit von 2,195 Mio. Franken (bei gesamten Investitionskosten von 3,14 Mio. Franken) für die Sanierung, Restau-



Bewegung im «Kappeli» – die 1754 vom Lindauer Peter Ernst gegossene Glocke im Dachreiter wird von den verantwortlichen «Kappeli»-Sanierern unter der Leitung von alt Stadttammann Martin Klöti in Bewegung gesetzt.

rierung und Umnutzung der Kapelle St.Johannes in der Arboner Altstadt.

Zuerst Dachstuhl sanieren

Bald können also die wertvollen Wandmalereien ab 1390 restauriert und konserviert werden. Dass dies schätzungsweise bis ins Jahr 2020 dauern wird, ist nicht nur kein Problem, sondern sogar eine spannende Geschichte. Denn wenn die vorgesehene Glasbox bis ins Jahr 2015 installiert werden kann, besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, die Restaurierung und Konservierung der historisch bedeutsamen Fresken als jahrelangen Prozess aktiv mitzuverfolgen. Zuerst muss jedoch der Dachstuhl saniert und wieder freitragend gemacht werden, damit im Anschluss daran sukzessive mit den Sicherungsmassnahmen und den Freilegungen begonnen werden kann. Nach ersten Reinigungs- und Freilegungsversuchen gehen die Verantwortlichen von Feldern mit Szenen des Passionzyklus aus. Gemäss Denkmalpflege ist die Bedeutung der im Chor freiliegenden und in der Nordwand des Schiffes unter einer Deckenschicht liegenden Wandmalereien

als sehr hoch einzustufen und mit den Malereien in der Klosterkirche Müstair oder der Kirche St.Georg auf der Reichenau vergleichbar.

Eine Art «Altstadt-Werkstatt»

Mit ihrem Ja zum «Kappeli» haben die Arboner den Verantwortlichen die Bewilligung erteilt, die wertvollen Wandmalereien zu restaurieren und zu konservieren sowie mittels Glasbox einen Begegnungsraum für Veranstaltungen, Ausstellungen etc. zu schaffen. Das «Kappeli» wird also der Öffentlichkeit in Form einer Art Altstadt-Werkstatt wieder zugänglich gemacht. Um die empfindlichen Fresken vor zu grossen Temperaturschwankungen und äusseren Einflüssen, die mit einer Nutzung des «Kappeli» einhergehen, zu schützen, wird besagte Glasbox in der Grösse eines Seminarraums eingebaut. Die 1938 im Zuge einer Strassenverbreiterung eingebaute Arkade wird weitgehend unverändert belassen.

Raum-in-Raum-Konzept

Die verglaste Raumzelle kann in vielfältiger Weise genutzt werden; beispielsweise als Sitzungs- und/

Kulturgeschichtliche Bedeutung

Die als Saalkirche mit abgetrenntem Chor ab 1390 errichtete Johanneskapelle ist mit ihren jüngeren Veränderungen für Arbon von grosser Bedeutung. Sie ist im Hinweisinventar des Amtes für Denkmalpflege als «besonders wertvoll» eingestuft und ein kommunales Schutzobjekt. Sie ist nicht nur wichtiger Bestandteil der Kirchengeschichte der mittelalterlichen Stadt, sondern widerspiegelt auch verschiedene Etappen der jüngeren Stadtgeschichte. Die zentrale Lage, die historische Bedeutung und der Bau selbst mit seiner äusserst vielversprechenden, aber noch weitgehend unerforschten Ausstattung deuten auf das grosse Potenzial der Liegenschaft hin. So zeugen Masswerkfenster und der Dachreiter mit seinen buntglasierten Ziegeln vom Anspruch an das äussere Erscheinungsbild des Bauwerks. Im Inneren sind ausser den Wandmalereien auch das mechanische Uhrwerk, das von Kurt Wiget täglich aufgezogen wird, und die Glocken des 15. und 18. Jahrhunderts zu erwähnen. Das in sandsteinernem Masswerk ausgebildete Sakramentshäuschen musste beim Arkadeneinbau 1938 ausgebaut werden und ist heute im Museum im Schloss ausgestellt.

Bettina Hedinger, kantonale Denkmalpflegerin

oder Veranstaltungsraum. Gleichzeitig lässt sie genügend Platz für die Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten im Chorbereich und im Kirchenschiff. Die Box wird von der Arkade oder vom Kirchenschiff her betretbar sein. Der Kapellenraum selber kann sowohl von der Arkade aus wie auch durch das bestehende Tor in der Westwand betreten werden. Weil im Prinzip nur die Glasbox für eine Nutzung des «Kappeli» vorgesehen ist, bleibt die Kapelle ihrem natürlichen Raumklima mit einem minimalen Luftwechsel überlassen. Die Glasbox hingegen, die auch für kleinere Anlässe bis zu 30 Personen gemietet werden kann, ist beheizbar. Sie verfügt über eine Elektroheizung mit Bodenkonvektoren. Der dazu benötigte Strom wird durch eine externe Photovoltaikanlage erzeugt. *red.*

Fröhlicher Abschied nach 77 Monaten



«Klassischer» Abschied durch die Sopranistin Stefany Goretzko.

Mit einem ungezwungenen Abschiedsfest ging die 77-monatige Ära von Martin Klöti als Arboner Stadtammann zu Ende. Zahlreiche Gäste liessen sich kulturell, kulinarisch, musikalisch, tänzerisch und rhetorisch unterhalten und begleiteten den stolzen, gutgelaunten und wie gewohnt souveränen St.Galler Regierungsrat in seinen verantwortungsvollen neuen Lebensabschnitt und damit unter dem Motto «back to the roots» auch in seinen alten Heimatkanton. 2005 ist Martin Klöti mit dem Slogan «...weil er Arbon gut tut – politisch erfahren, kompetent, innovativ, verantwortungsvoll, verlässlich, unternehmerisch, sportlich, kulturell» angetreten. Nach sechseinhalb Jahren ist die Handschrift des abgetretenen Stadtammanns in Arbon deutlich lesbar; wird doch die «Stadt der weiten Horizonte» mit realisierten und offenen Projekten wie NLK, Rosengarten, Schlosshafen, Strandbad, Jakob-Züllig-Park, Aach-Renaturierung, Hamel, Kappeli, Saurer-Museum oder Summerdays-Festival sowohl von innen als auch von aussen positiv wahrgenommen.



Ein letzter zufriedener, aber auch nachdenklicher Blick zurück.



Zahlreich waren sie gekommen, um Martin Klöti persönlich zu verabschieden, zu danken und ihm für kommende Aufgaben Glück zu wünschen.



Mit gedörnten Apfelringli hat Martin Klöti seinen Wahlkampf begonnen, mit gedörnten Apfelringli wurde er von Hanspeter Belloni verabschiedet.



«Wunderbar»-Braumeister Stefan Engl und Moderatorin Barbara Furrer amüsieren sich sichtlich am Abschiedsfest von Stadtammann Martin Klöti.



Unter den Gästen war auch Martin Klötis Thurgauer Amtskollege Claudius Graf-Schelling (hinter Stefany Goretzko) mit Gattin Leonie anzutreffen.



Hoch hinaus darf Martin Klöti mit dem Steinacher Gemeindepräsidenten Roland Brändli, der dem politischen «Überflieger» auf einem Rundflug aus der Vogelperspektive – mit Roland Brändli als Pilot – zeigen will, wo seine neuen Grenzen als Regierungsrat im Kanton St.Gallen liegen.

GARTENRESTAURANTS IN DER REGION ARBON

Bild: Häbi Haltmeier

Tres AMIGOS
Mexican Bar und Restaurant

9325 Roggwil
Tel. 071 455 12 19
www.tresamigos.ch

Geniessen Sie unsere mexikanischen Spezialitäten...

EINE WOHLFÜHL-OASE DER BESONDEREN ART

Mühle Stachen

HERZLICH WILLKOMMEN

DIE EM LIVE IM MÜHLENKELLER
JEDEN MITTWOCH ABEND
FEINES VOM HOLZKOHLEGRILL
IN UNSEREM GARTEN
(Beilagen á discretion)

MITTAGS IN DER MÜHLE AB 18 CHF
SAMSTAG & SONNTAG NACHMITTAG
HAUSGEMACHTE KUCHEN

WIR VERWENDEN AUSSCHLIESSLICH KRÄUTER AUS UNSEREM GARTEN

Wir freuen uns auf Sie
Restaurant Mühle
Mühlestrasse 12
9320 Stachen / Arbon
T 071 440 20 90
info@muehlefeilen.ch
www.muehlefeilen.ch

♦ Idyllische Terrasse auf dem Fischmarktplatz im Herzen der Altstadt

♦ Di-Fr ein Mittagmenü (www.elasturiano)

♦ vielfältige spanische Tapas-Auswahl

♦ Terrasse bis 22 Uhr geöffnet

TÄGLICH EURO2012 EM LIVE alle Spiele auf Grossleinwand!

Öffnungszeiten: Di-Fr 11-14 / 17-24 Uhr
Sa 11-24 Uhr durchgehend
Hauptstrasse 7, 9320 Arbon, Tel. 071 440 33 40

EL ASTURIANO
restaurante · tapas · bar

**Einladung
Sonntag, 10. Juni 2012
ab 12.30 Uhr
Jakob Züllig Park**



Mitwirkende:

**Bandworkshop
Jugendmusik Arbon
Schüler der
Jugendmusikschule Arbon-Horn
Damenchor Arbon
Stadtmusik Arbon**

Festwirtschaft



Am Sonntag, 10. Juni findet im Musikpavillon beim Jakob Züllig Park ein Musikevent einheimischer Vereine statt. Die Stadtmusik Arbon möchte zusammen mit dem Damenchor Arbon und der Jugendmusikschule Arbon-Horn (JMSAH) wieder vermehrt Konzerte in dieser schönen Parkanlage organisieren. Der Auftakt um 12:30 Uhr erfolgt mit dem Bandworkshop der Jugendmusikschule Arbon-Horn. Anschliessend treten die Jugendmusik Arbon, Musikschüler der JMSAH, der Damenchor Arbon und die Stadtmusik Arbon auf. Es wird eine Festwirtschaft mit Getränken, Wurst vom Grill und Kuchenbuffet angeboten. Die Organisatoren möchten diese Pavillon-Konzerte zur Tradition werden lassen und hoffen auf eine zahlreiche Zuhörerschaft. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Bei schlechter Witterung findet nur das Konzert der Jugendmusikschule Arbon-Horn in der Rondelle statt.

Stadtmusik Arbon
Damenchor Arbon
Jugendmusikschule Arbon-Horn



Veranstalter:

**JUGENDMUSIKSCHULE
ARBON - HORN**

Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.



20 Uhr
bei TKB

Mehr Zeit für Sie.

Persönliche Beratung von 8 bis 20 Uhr

Wir Beraterinnen und Berater der Thurgauer Kantonalbank sind gerne für Sie da. Wann und wo möchten Sie über Finanzen sprechen? Zwischen 8 und 20 Uhr beraten wir Sie in der Bank oder bei Ihnen zu Hause. Ganz, wie es Ihnen gelegen kommt. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

www.tkb.ch



Der Audi A1 Sportback. Gross im Detail.

Hinein ins Fahrvergnügen: Der Audi A1 Sportback erleichtert mit fünf Türen das Einsteigen und Laden erheblich. Sein progressiv-kraftvolles Design lässt sich durch eine Dachkuppel in Kontrastfarbe individualisieren. Darüber hinaus begeistert er mit effizienten TDI- und TFSI-Motoren, Rekuperationssystem und mehr. Einfach einsteigen und in der Welt von Audi Platz nehmen.

Jetzt Probe fahren

Elite Garage Arbon AG

Romanshonerstrasse 58, 9320 Arbon
Tel.: 071 446 46 10, Fax: 071 446 46 14
elite-garage@bluewin.ch, www.elite-garage.ch



Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Bei uns in der Spitex RegioArbon wird per 1. Sept. 2012, oder nach Vereinbarung, eine attraktive Stelle frei!

Pflegefachfrau HF 50–60% mit Spezialaufgaben

Was wir Ihnen bieten

- Eine selbstständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Stelle (Spezialaufgaben z.B. in Wundmanagement, Rai HC oder Ausbilderin FAGE)
- Eine fundierte Einführung und Begleitung in die neue Aufgabe
- Möglichkeit von Aus- und Weiterbildungen
- Ein kompetentes, aufgestelltes Team
- Eine zeitgemässe, moderne Infrastruktur
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Was wir von Ihnen erwarten

- Hohe Fach- und Sozialkompetenz im Pflegebereich
- Motivation Verantwortung zu übernehmen
- Mitdenken und Eigeninitiative
- Bereitschaft flexibel zu arbeiten
- Engagement, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- EDV-Kenntnisse von Vorteil

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post bis Samstag, 23. Juni 2012.

Spitex RegioArbon, Gertrud Rechsteiner, Geschäftsleitung,
Rebaldenstr. 13, 9320 Arbon, Tel. 071 447 17 47



Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Bei uns in der Spitex RegioArbon wird per 1. Sept. 2012, oder nach Vereinbarung, eine attraktive Stelle frei!

Pflegefachfrau HF / DN II mit Stellvertretung der Leitung KP, 80%

Was Sie von uns erwarten können

- Eine selbstständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit (StV der Leitung KP, Gruppenleitung, Pflege, Spezialaufgaben z.B. Ausbilderin Tertiär-Stufe)
- Eine fundierte Einführung und Begleitung in die neue Aufgabe
- Die Möglichkeit einer Weiterbildung in Führungskompetenzen
- Ein kompetentes, aufgestelltes Team
- Eine zeitgemässe, moderne Infrastruktur
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Was wir von Ihnen wünschen

- Hohe Fach- und Sozialkompetenz im Pflegebereich
- Eignung und Motivation Führungsverantwortung zu übernehmen
- Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Alter ab 35 Jahren
- EDV-Kenntnisse von Vorteil

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post bis am 23. Juni 2012.

Spitex RegioArbon, Gertrud Rechsteiner, Geschäftsleitung,
Rebaldenstr. 13, 9320 Arbon, Tel. 071 447 17 47



Bürgergemeinde Arbon erwirbt Liegenschaft an der Berglistrasse 13 und 15

Ein Bijou für ältere Menschen



Die Bürgergemeinde freut sich, die 1874 erbaute Spengler-Villa an der Berglistrasse 13 und 15 erwerben zu können.

An der ordentlichen Bürgerversammlung im Landenbergsaal vom 9. Mai 2012 haben die Bürgerinnen und Bürger von Arbon dem Erwerb der Liegenschaft Spengler – Haus «Quisiana» an der Berglistrasse 13 und 15 – einstimmig zugestimmt.

Nebst den allgemeinen statutarischen Traktanden wurde auch über die Ausbaupläne des Bürgerheims Bergfrieden an der Römerstrasse orientiert.

«Bergfrieden» wird ausgebaut

Dieses Heim steht im Eigentum der Stiftung Bürgerheim Bergfrieden und wurde vor 24 Jahren als reines Alterswohnheim ausgebaut. Es bedarf nach dieser Zeit im Wohn- und Aufenthaltsbereich einer umfassenden Sanierung und Auffrischung. Gleichzeitig werden die Personalräume und der Eingangsbereich optimiert. Das Umbaukonzept soll Anfang 2013 realisiert werden. Um die Immissionen für die BewohnerInnen und den Betrieb auf ein Minimum

zu senken, werden diese während der Umbauzeit in die neue Liegenschaft an der Berglistrasse umziehen. Das sanierte Haus im Bergfrieden kann voraussichtlich ab Sommer 2013 wieder bezogen werden.

15 zusätzliche Heimplätze bewilligt

Die Bürgergemeinde erstellte, basierend auf den neuesten Richtwerten gemäss aktualisiertem Alterskonzept, eine Bedarfsanalyse. Unter Berücksichtigung des Erweiterungsprojektes des Pflegeheims Sonnhalden wurden der Bürgergemeinde Arbon vom Kantonalen Gesundheitsamt 25 zusätzliche Heimplätze bewilligt. Diese sollen, sofern die Bürgerschaft dem noch zu erstellenden Projekt an einer nächsten Bürgerversammlung zustimmt, an der Berglistrasse entstehen. Die Abstimmung ist im Frühjahr 2013 geplant.

«Quisiana» ist «wertvoll»

Das Haus «Quisiana» wurde 1874 als voluminöser würfelförmiger

Baukörper mit flachem Walmdach, das die Dachterrasse trägt, erbaut. Auffallend ist der einfache Rahmenschmuck an Fenstern und Türen mit dem Hausnamen «Quisiana» über dem strassenseitigen Hauseingang. Im Dachgeschoss fallen die schmalen Fenster mit abgerundetem oberem Abschluss auf. Auffallend ist auch der südseitige Vorbau mit Terrasse. Denkmalpfleger vermuten eine interessante Innenausstattung, stören sich jedoch am «schlecht angepassten, flachgedeckten Anbau» im Nordosten. Insgesamt wird das Gebäude mit teilweise gemauerter Balustrade und parkartigem Garten mit altem Baumbestand als «wertvoll» eingestuft.

Zum Gesamtbild der Berglistrasse 13 innerhalb des umzäunten Gartens gehört auch das von der Denkmalpflege in seiner Gesamtform als «erhaltenswert» eingestufte ehemalige Ökonomiegebäude, verputzt mit Quergiebel. Diese Remise wurde vermutlich um 1899 erbaut.

Bürgergemeinde Arbon/red.

FDP nominiert Andreas Balg

Am letzten Dienstag hat die «FDP.Die Liberalen» Arbon Andreas Balg mit 32 Stimmen bei einer Enthaltung zu ihrem Stadtammann-Kandidaten nominiert. Andreas Balg konnte die Anwesenden davon überzeugen, dass er für dieses Amt alle notwendigen Voraussetzungen mitbringt und der richtige Mann zur richtigen Zeit ist. Die Stimmberechtigten waren sich einig, dass Balg das Erbe von Martin Klöti übernehmen und erfolgreich weiterführen wird.

FDP.Die Liberalen Arbon

Erster öffentlicher Frauenstadtrundgang in Arbon

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit hat der Arboner Frauenstadtrundgang am Samstag, 16. Juni, um 10.30 Uhr Premiere. Ein besonderer Frauenstadtrundgang nicht nur für Frauen. Selbstverständlich sind Männer willkommen, diese Geschichten aus der Vergangenheit zu erleben. Die spannenden Entdeckungsreisen machen die Stadt Arbon aus einem ganz neuen Blickwinkel erfahrbar. Start ist beim Nymphenbrunnen im alten Hafen. Der Rundgang dauert eineinhalb Stunden. Anmeldungen werden bei www.zeitfrauen.ch oder direkt beim Start entgegengenommen. Der Rundgang kostet pro Person 20 Franken.

Was ist das Rezept für einen gelungenen Stadtrundgang, welcher über Arboner Frauen berichtet? Man nehme vier Frauen mit der gleichen Idee, lässt sie zusammen eine Handvoll Geschichten kochen, suchen, fragen, forschen über zwei Jahre, bis sie mit dem Rezept zufrieden sind. Dabei wurden spannende Ecken und fast vergessene Tätigkeiten entdeckt. All dies wurde wieder zum Leben erweckt und wird jeweils von einer Führerin und einer Spielerin präsentiert. Der Rundgang wird von Juni bis Oktober einmal monatlich durchgeführt. Die Daten findet man unter www.zeitfrauen.ch oder auf unserem Flyer, der an vielen Orten in Arbon und Umgebung aufliegt.

mitg.

Aus dem Stadthaus Abstimmungswochenende
Am Wochenende des 17. Juni 2012 wird auf eidgenössischer und kantonaler Ebene über folgende Vorlagen abgestimmt:
Eidgenössische Vorlagen
– Volksinitiative «Eigene vier Wände dank Bausparen»
– Volksinitiative «Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)»
– Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Managed Care)
Kantonale Vorlage
– Planungs- und Baugesetz vom 21. Dezember 2011
Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens am Samstag vor der Abstimmung bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die Stimmzettel sind in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss verschlossen sein.
Für die vorzeitige Stimmabgabe steht im Stadthaus ab kommenden Montag, 11. Juni, bis Freitag, 15. Juni, während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmungsurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit den Stimmzetteln sind persönlich abzugeben. Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft können sich unter gewissen Umständen stellvertreten. Sollte Ihr Stimmmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.
Stadtkanzlei Arbon

25 Jahre bei UBS
Als Kundenberater im Bereich Privatkunden leistet Peter Hofmann seit 25 Jahren einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von UBS in Arbon und in der ganzen Region. UBS dankt dem Jubilär für seine langjährige, kompetente Mitarbeit.
mit.

«Neustadt»-Bar nach mehrjähriger Pause wieder offen
«Smalltalk» bei Susana



Susana (Bild) und ihr Team bieten in der grosszügigen «Neustadt»-Bar an der St.Gallerstrasse 42 in Arbon ein angenehmes Ambiente.

«Querbeet» sei die Kundschaft willkommen, wenn sie sich gesittet aufführe, freut sich Bardame Susana auf die Gäste in der Arboner «Neustadt»-Bar. Nach mehrjähriger Pause ist der Barbetrieb an der St.Gallerstrasse 42 wieder geöffnet; neu mit Smoker- und Whisky-Lounge.

Jeweils von 17 bis 01 Uhr ist die «Neustadt»-Bar von Dienstag bis Donnerstag, Freitag und Samstag von 17 bis 02 Uhr geöffnet. In der sanft renovierten Bar werden nicht nur Getränke, sondern auch Snacks wie Toasts, Tartarbrötli, Pouletflügel oder Vesperplättli serviert. Zusammen mit Aushilfen freut sich Susana ab 17 Uhr auch auf Apérogäste, die mit kleinen Häppchen verwöhnt werden.

Spenden für wohltätigen Zweck
In der grosszügig gestalteten «Neustadt»-Bar mit langer Theke und Tischen finden rund 50 Personen Platz, und für Raucher steht eine komfortable Smoker- und Whisky-Lounge mit «Humidor» zur Verfügung. In einer abgetrennten Musikecke kann ein DJ seine Gäste unterhalten, doch plant die Patentinhaberin Susana zusätzlich kleinere Konzerte mit Live-Bands. Die Betreiber der «Neustadt»-Bar haben aber auch ein soziales Herz. Wer mit der Bedienung zufrieden ist, kann beim geduldig bereitstehenden Butler James einen freiwilligen Obolus entrichten, der an wohltätige Institutionen weitergeleitet wird.
red.

HORN
Tübacherstrasse 11

Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Sabo Specialities AG, Horn
Grundeigentümer: Sabo Specialities AG, Horn
Vorhaben: Erstellung Tanklager im Freien von 15 Tanks à je 71'000 Liter, total 1'065'000 Liter
Parzelle: 647
Flurname/Ort: Seestrasse 125, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: 08.06. 2012 bis 27.06. 2012
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 08.06.2012 Der Gemeinderat Horn TG

HORN
Tübacherstrasse 11

Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Stotz & Co. AG, Zürich
Grundeigentümer: Stotz & Co. AG, Zürich
Projektverfasser: Bereuter Architekturbüro AG, Rorschach
Vorhaben: Umbau und Sanierung der Innenräume
Parzelle: 562
Flurname/Ort: Seestrasse 21, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: 08.06. 2012 bis 27.06. 2012
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 08.06.2012 Der Gemeinderat Horn TG

Leser- brie fe

Dank an den STV Steinach
Der für den Kreis Bodensee (Steinach, Tübach, Goldach, Untereggen, Staad, Rorschacherberg, Thal, Rheineck und St.Margrethen) organisierten Jugitag 2012 war für die sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen ein tolles Erlebnis. Der Tag intensiver Wettkämpfe bei schönem Wetter liess die Laune der Teilnehmer auf den Höhepunkt der Vorbereitungen steigen und die aufgestellte fröhliche Atmosphäre während der Wettkämpfe war nach dem Motto mitmachen kommt vor Rangierung einen grossen Applaus wert. Die tolle Organisation unter Dominik Aliesch und seinem Team war ein grosses Lob wert. Es war eine Lust, als Opa und Oma, zuzusehen, wie die Kleinsten und auch Grösseren bei allen Wettkämpfen ihr Können zeigten und sich voll einsetzten. Den diversen Leiterinnen und Leiter der verschiedenen Riegen welche ihr Können weitergaben und dem Vorstand des stvsteinach mit Helfern für die Organisation sei einmal auch an dieser Stelle recht herzlich gedankt.
Freddy Baier und Marianna Ernst, Steinach

Ein tolles Erlebnis
Am Morgen des 2. Juni um 11 Uhr sollte ich eine Zahlung tätigen. Also fuhr ich mit dem Velo zur Post. Während der Fahrt kam mir die «Super-Idee», meine «Fränkli» anders zu platzieren. Ich tat dies, aber als ich auf die Post kam, fehlte mir eine Hunderternote. Oh Schreck – doch während ich mich noch ärgerte, hielt ein oranges Auto neben mir, und ein Engel in Männergestalt überreichte mit den Hunderter! So etwas passiert wohl nur wenigen Menschen, und ich danke dem ehrlichen Herrn von ganzem Herzen.
Victoria Forrer, Arbon

FCA-Chästurnier: Jetzt anmelden
Die Anmeldefrist für das traditionelle Chäs-, Familien- und Schüttertturnier des FC Arbon 05 vom 22. und 23. Juni auf dem Stacherholz wurde bis zum 15. Juni verlängert. – Anmeldeformulare unter www.fcarbon.ch, bei Paddy-Sport oder Sport Locher.

Mondscheinwoche vor Arbon
Im Arboner Hafen steht die 17. Mondscheinwoche bevor: Vom 11. bis 15. Juni gehen täglich um 19 Uhr zwischen 50 und 60 Boote an den Start. Auf die Abendwettfahrten folgt am Samstag die fünfte Schoten- und Knoten-Regatta.
Mehrrumpfboote, Jollen und Yachten: An der traditionellen Mondscheinwoche des Yacht Clubs Arbon messen sich an den fünf Abendregatten die unterschiedlichsten Schiffe aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Unter der Wettfahrtleitung von Ivo Gonzenbach werden die Läufe jeweils um 19 Uhr gestartet. Die Teilnehmer segeln einen Up-and-down-Kurs, der von Zuschauerinnen und Zuschauern gut vom Hafen aus beobachtet werden kann.
An der Mondscheinwoche kämpfen die Regatteure in verschiedenen Bootsklassen um den Tages- und den Gesamtsieg. Die Freitagswettfahrt zählt zur Internationalen Bodensee Yardstick Meisterschaft. Mit dabei sind auch wieder Boote von Sailability.ch. Der Verein ermöglicht Menschen mit einer Behinderung den Segelsport.
Die Mondscheinwoche des Yacht Clubs Arbon ist ein sportlicher Wettkampf und eine gesellschaftliche Veranstaltung. Deshalb wird nicht nur auf dem Wasser, sondern auch im Clubzelt für Spannung und gute Stimmung gesorgt. An jedem Abend findet dort ab 21 Uhr eine Preisverleihung mit Nachtesten statt. Die geselligen Stunden bieten den Seglerinnen und Seglern aus den drei Bodensee-Anrainerstaaten ideale Gelegenheit, um sich kennenzulernen und auszutauschen.
Im Anschluss an die Mondscheinwoche organisiert der Yacht Club Arbon die Langstreckenregatta Schoten und Knoten. Die familien- und plausch-orientierte Wettfahrt führt von Arbon nach Fussach zum Yacht Club Rheindelta, wo es am Abend ein Paellaessen mit Rangverkündigung gibt. Der Start wird am Samstag, 16. Juni, um 13 Uhr vor Arbon erfolgen. Zugelassen sind Yachten nach Yardstick und ORC.
Claudia Schmid

8. Weltweiter Tag des Strickens im Jakob-Züllig-Park
Kuschelige Kreativität



Weltweiter Tag des Strickens mit dem Team «Filati Mode mit Wolle».

Christo und Jeanne-Claude in Arbon? Leider nein, aber das Team von «Filati Mode mit Wolle» lädt morgen Samstag, 9. Juni, von 13 bis 16 Uhr zum weltweiten Tag des Strickens ein... mit dem Ziel, den Jakob-Züllig-Park «einzustricken»!

«Urban Knitting», der neue Street-Art-Trend aus den USA, ist in der Schweiz angekommen und verändert mit kreativem Stricken die verschiedensten Objekte des urbanen Raumes. Die Strick-Künstler haben Spass daran, etwas von Hand zu machen und die Freude mit anderen zu teilen. Es macht Spass, sich Projekte im Mega-Format auszudenken und der Fantasie freien Lauf zu lassen.

Humorvoll und dekorativ
Der Jakob-Züllig-Park bietet jede Menge Inspiration dazu. Die Strick-Crew von «Filati Mode mit Wolle» schärft ihre Nadeln, denn es werden Srasenampeln, Abfalleimer, Bäume, Geländer, Pavillon, Sitzbänke, Kiesplätze und alles, was den kreativen Strickerinnen sonst noch unter die Nadel kommt, eingestrickt.
mit.

Ziel ist es, in der freien Landschaft oder in der Stadt einen humorvollen und dekorativen Gegensatz zwischen natürlichen und von Menschenhand geschaffenen Objekten zu stricken.

Selber machen, gemeinsam helfen
Die Werke sollen Freude und ein Lächeln auf das Gesicht anderer Menschen auslösen. Begleitend zur Ausstellung findet zum achten Mal der «Weltweite Tag des öffentlichen Strickens» beim Pavillon am See in Arbon statt. Unter dem Motto «Selber machen, gemeinsam helfen» stricken alle für notleidende Babys und Kinder. «Filati Mode mit Wolle» stellt an diesem Tag gratis zur Verfügung: Wolle, Nadeln, Strickanleitungen, Sitzmöglichkeiten, Kaffee und Kuchen. Kinder dürfen «Höhlenhäkeln». Besucher sind willkommen, den eingestrickten Jakob-Züllig-Park zu bewundern. Da im Pavillon wettergeschützt, findet der Anlass bei jeder Witterung statt. Die Welt ist an diesem Samstag, 9. Juni, von 13 bis 16 Uhr auch in Arbon ein wenig kuscheliger.
mit.

«SummerDays» sucht Helfer
Auch für die diesjährige Ausgabe vom 24. bis 26. August sucht das «SummerDays» Helfer, die das Festival zu einem einzigartigen Erlebnis machen werden. Die Bands aus dem «SummerDays»-Programm steigern die Vorfreude mit neuen Veröffentlichungen. Das «SummerDays Festival» zählt seit seinem Start vor fünf Jahren auf die Mithilfe von Freiwilligen, die mit Enthusiasmus und Energie mithelfen, dem Publikum ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Auch dieses Jahr werden wieder Helfer gesucht. Die Helfermeldung ist auf der www.summerdays.ch des Festivals zu finden. Helfer zu sein am «SummerDays Festival» hat viele Vorteile: es gibt ein Festalticket für alle Tage gratis; es gibt ein cooles Festival-shirt, das für viele bereits jetzt Sammlerobjekt ist; ein eigener Zeltplatz ist reserviert für Helfer; für die Verpflegung auf dem Gelände ist mit den Essensgutscheinen gesorgt. Als Sahnehäubchen winkt das grosse und mittlerweile fast legendäre Helferfest, das Ende Jahr stattfindet. Nicht zu vernachlässigen ist das Erlebnis, hinter die Kulissen eines der schönsten Festivals der Schweiz blicken zu können und der spezielle Zusammenhalt unter Helfern. Einige sind seit Beginn mit dabei.

Ein Herz für Katzen
Dringend Zuhause gesucht



Die Katzenfreunde Oberthurgau suchen ein liebevolles neues Zuhause für Lexi. Die Katze (weiblich) ist etwa vier bis fünf Jahre alt und hätte gerne einen Einzelplatz. Lexi ist sehr anhänglich und möchte einen Lebensplatz mit gefahrlosem Auslauf. Weitere Katzen, die ebenfalls auf ein neues Zuhause warten, sind auf der Homepage www.katzenfreunde-oberthurgau.ch aufgeführt. Für nähere Auskunft steht die Betreuungsstation unter Tel. 071 461 10 37 zur Verfügung.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Belleside Real Estate AG, Schulstrasse 6, 9323 Steinach

Bauvorhaben: Umnutzung Büro zu Wohnung

Bauparzelle: 2216, Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Steiner Christoph und Meret, Grünastrasse 10, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Überdachung Sitzplatz

Bauparzelle: 2920, Grünastrasse 10, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Kehl Sandra, Wiedenstrasse 36, 9323 Steinach und Jaarsma Jeannette, Bachstrasse 12, 9526 Zuckenriet

Bauvorhaben: Umnutzung Laden zu Kioskwirtschaft

Bauparzelle: 155, Postgasse 4, 9320 Arbon

Auflagefrist: 08. Juni 2012 bis 27. Juni 2012

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

sekunda
schulgemeinde arbon

Urnenabstimmung vom 17. Juni 2012

Genehmigung Jahresrechnung 2011 der Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, das Stimmrecht im Büro der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstrasse 4, auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag (Mo–Fr., 08.00–11.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann in der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

Fahrzeugmarkt

Zu verkaufen: Wohnwagen Fendt neuwertiger Zustand (6 Jahre alt) 7,5 x 2,5 m mit bestehendem Winterzelt + Holzboden. Zweijährige Heizung innen + aussen. Preis inkl. aller Extras Fr. 13'500.– / Standplatz Jakobsbad, Gonten, Standmiete Mt. Fr. 100.–. Frau Gähwiler, Tel. 079 889 23 15.

Zum Schmungeln

Gehen zwei Sandkörner durch die Wüste. Flüstert das eine: «Psst, ich glaube wir werden verfolgt.»



KANUSCHULE BODENSEE
Kajakurse SUP und Kanadier
Kurse / Touren / Ausbildung
www.kanuschule-bodensee.ch

Besuchen Sie unseren Wassersport Shop, lernen Sie paddeln bei Profis... oder

mieten Sie ein Wassersportgerät!

Anmeldung unter
info@kanuschule-bodensee.ch

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Berglistr. 1, 9320 Arbon.**

Restaurant Rose in Arbon, **NEUERÖFFNUNG mit Thai-Menüs.** Wir freuen uns auf Euren Besuch, Beat und Pu. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 9.00 Uhr bis Schluss.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mitags-Menü Fr. 14.–, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.–. Schöne Gartenwirtschaft. **Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glamer, Telefon 071 446 21 54.**

Jam Session – Live Musik! Am Samstagabend geht die nächste Jam Session über die Bühne. Wir freuen uns auf alle Musiker und Musik-Fans. **Eintritt frei! Skyline Bar Hauptstrasse 18 Arbon.**

Privater Markt

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Lyonesse Partnerunternehmen – Geld zurück bei jedem Einkauf! Gratis Kundenkarte. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48. Offen: Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

«Oergeli-Werni» Arbon. **Alleinunterhalter mit Akordeon und Keyboard,** empfiehlt sich für Hochzeiten und Geburtstage. Telefon 079 461 31 81.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Seit 22 Jahren hilft Jörg Bill am PC.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

VERLOREN anlässlich Kulturfest am Quai Arbon, **Autoschlüssel für Citroen C5.** Finder bitte melden an Telefon 071 244 64 08.

Wo ist sie, die gute Seele? Wir suchen eine/n **rüstige/n Rentner/in,** mit Zeit und Lust, einem Wittwer bei Haus- und Gartenarbeiten behilflich zu sein, mit einem kleinen Hund Spaziergänge zu unternehmen und ab und zu auch als Gesprächspartner zu fungieren. Ihr Einsatz von 3–4 Tagen pro Wo. zu je ca. 5 Std. werden angemessen entlohnt. Interessierte melden sich bitte unter 079 747 76 66.

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 62 nach Vereinbarung zu vermieten **3-Zimmer-Altbaubehaltung** Mietzins inkl. NK CHF 990.–/Monat. ROAG Treuhand AG, Telefon 071 508 19 37, www.roagtreuhand.ch, mail@roagtreuhand.ch

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten **4^{1/2}-Zimmer-Dachwohnung** im 3. OG mit Dachterrasse, Keller + Estrich. MZ Fr. 1'495.– + NK, Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, admin@omint.ch

Arbon, per 1. Okt. 2012 Landquartstrasse 30, **4^{1/2}-Zi-Wohnung** MINERGIE-Standard, neuwertige, helle, grosszügige Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Entrée 22 m² vielseitig nutzbar, Bodenbeläge Platten und Parkett, Balkon 21 m², WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale Lage, nahe Novaseta und Schule. MZ Fr. 1'900.– inkl., Garagenplatz vorhanden. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64, (morgens)

Arbon/Stachen im Leh 8. In Hochhaus mit Lift zu vermieten per sofort neuwertige 3^{1/2}-Zimmer-Dachwohnung, mit Balkon. Besonders schöne Fernsicht, sehr ruhig, sonnig und hell. Eigene WM, Kombisteamer, Echtparkett. Miete Fr. 1'100.– + Fr. 180.– NK Evtl. Garage Fr. 100.– / PP Fr. 50.– (Fotos: immodream.ch) Tel. 071 351 57 66.

Roggwil, St.Gallerstr., gemütliche **2^{1/2}-Zi-Wohnung** per 1. Juli zu vermieten (o.n.v.). Gartensitzplatz, Fussbodenheizung, offene Küche, Bodenplättli, Laminat. An ruhiger Lage. Tiefgarage. In kleinem MFH. E. Graf, 079 653 93 06.

Arbon. Junge Schweizerin sucht per sofort helle **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon oder Terrasse an ruhiger Lage, mit Fernblick in Arbon. Tel. 079 577 33 88.

Arbon, Landquartstr. 46a. Zu vermieten **4^{1/2}-Zi-Wohnung** im Parterre. Balkon, üblicher Komfort, ruhig, sonnig, günstig, zentrumsnah. MZ Fr. 890.– + Fr. 170.– NK. Bezug ab 1. Oktober oder etwas später. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Frasnacht, Fetzislohstr. 5. Zu vermieten **4^{1/2}-Zimmer-Wohnung** in MFH (9 Parteien) im 1.OG ab 1.Juli in attraktiver Umgebung. Grosser Balkon, Kellerabteil und Einzelgarage. Grosszügiger Umschwung kann mitgenutzt werden. MZ CHF 1'150.–, Garage CHF 100.– + NK (weitere Informationen auf www.tkb.ch/immopage oder Tel. 071 755 47 12).

Arbon. Zu verkaufen attraktive, grosse, spezielle Wohnliegenschaft mit exklusiver **5^{1/2}-Zi-Wohnung** (190 m²) im OG, gr. Wintergarten und Terrasse, viel Raum zum Leben und Arbeiten. EG: versch. Büros für Praxis, Ateliers etc. (200 m²). Vielseitig nutzbares Objekt in Top Zustand. Auskunft: Tel. 079 410 39 21.

Arbon, Promenadenstrasse 9. Zu vermieten **Tiefgarage** per sofort oder nach Vereinbarung. Fr. 120.– p. M. Tel. 079 468 60 30.

Traumhaftes EFH in schöner Lage in Arbon zu verkaufen. Wohnfläche 164 m², Grundstück 466 m², sehr modern, VHB CHF 830'000.–, TEL. 079 346 3540, Fotos: http://bit.ly/59320

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Samstag, 9. Juni
08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.
13.00 bis 16.00 Uhr: «Weltweiter Tag des Strickens» im Jakob-Züllig-Park mit «Filati Mode mit Wolle».
17.00 Uhr: Vernissage «Bastokalypse» mit M.S. Bastian und Isabelle L., Kunsthalle Grabenstrasse.
Sonntag, 10. Juni
ab 12.30 Uhr: Pavillon-Konzerte mit der Stadtmusik, dem Damenchor und der Jugendmusikschule Arbon-Horn im Jakob-Züllig-Park.

Dienstag, 12. Juni
18.30 Uhr: NLK-Baustellenbesichtigung, Treffpunkt beim Baubüro NLK an der Rebenstrasse 7.
Donnerstag, 14. Juni
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».
14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo «The Sigy's» im Sonnhalden-Café.

Horn

Montag, 11. Juni
19.00 Uhr: «Open Sunday Horn» – Kick-Off-Informationsveranstaltung im evang. Kirchgemeindehaus.

Roggwil

Freitag, 8. Juni
19.00 Uhr: Neuzuzügerbegrüssung im Schloss Roggwil.

Vereine

Freitag, 8. Juni
ab 19.30 Uhr: Hock der Naturfreunde im Hotel Krone.
Samstag, 9. Juni
14.00 Uhr: «Der silberne Audi», Cevi-Jungschar, evang. Kirche.

Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz
Der nächste Flohmarkt am Samstag, 9. Juni, findet bei hoffentlich schönstem Sommerwetter statt und lädt ein zum Flanieren durch die bunten Stände und Geniessen der besondere Marktatmosphäre. Für den Hunger zwischendurch sind feine Bratwürste auf dem Grill bereit. Anmeldungen für den Flohmarkt im August, September und Oktober nimmt das Infocenter Arbon an der Schmiedgasse 5 in Arbon gerne unter der Telefonnummer 071 440 13 80 entgegen.

mitg.

Monumentalwerk Bastokalypse

Die Kunsthalle Arbon an der Grabenstrasse 6 lädt vom 10. Juni bis 15. Juli 2012 zur «Bastokalypse» mit M.S. Bastian und Isabelle L. ein. Am Samstag, 9. Juni, findet um 17 Uhr die Vernissage statt, und am Samstag, 30. Juni, ebenfalls um 17 Uhr wird zu einem Künstlergespräch mit M.S. Bastian und Isabelle L. eingeladen. Mit dem Schrei «Vaevaevae» stürzt sich der Adler vom Himmel. Die Erde ist in Aufruhr. Es wimmeln die letzten Tage der Menschheit. Apokalypse: da, nah. Es schwindelt einen, der Boden bewegt sich und scheint unter den Füßen weg zu schwinden.

Wassertemperaturen in Arbon
Mittwoch, 6. Juni
Schwimmbad: 25 Grad
See: 19 Grad
Luft: 24 Grad
Pegelstand in Arbon
Donnerstag, 7. Juni, 05.00 Uhr:
424 Zentimeter

Die Apokalypse, die geheime Offenbarung des Johannes, diese Erzählung vom Welteneinde und vom Weltengericht, ist ein Text, der die Fantasie von Malern, Zeichnern, Illustratoren seit Jahrhunderten immer wieder anregt, aufregt – und von Miniaturen bis zu Max Beckmann zu gewaltigen Bildfindungen geführt hat. In diese Tradition reiht sich das Monumentalwerk Bastokalypse von M.S. Bastian und Isabelle L. ein. Ihr expressiv figurativer Bildstreifen, ein Panorama von über 50 Metern Länge, lässt Zitate aus der Trivialkultur und Comic-Ikonen auf Jahrtausende alte Mythologien und die realen Schreckensszenarien der Gegenwart prallen. Die Künstler spielen mit Schrecken, Verblüffung, Überraschung und Lachen, sie reißen uns mit auf einen furiosen, überbordenden und in alle Richtungen wegstiebenden Höllenritt durch alle denkbaren Apokalypsen von gestern, heute und morgen. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 11. bis 15. Juni:
Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (wandelnd), Pfr. B. Wiher.
19.15 Uhr: Abschluss-Gottesdienst für Sechstklässler, Pfr. B. Wiher.
20.00 Uhr: Elternabend der angehenden Fünftklässler in der Kirche mit Pfarrer Bruno Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 9. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier Otmarskirche/Roggwil.
Sonntag, 10. Juni
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.30 Uhr: Eucharistiefeier im Freien beim Musikpavillon im Jakob-Züllig-Park. Anschl. Prozession zur Kirche St.Martin (Tel. 1600 ab 08.00 Uhr). La S. Messa italiana delle ore 11.30 non verrà celebrata.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Hansueli Höhener.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 9. Juni
18.30 Uhr: Vortrag «Tust du, was Gott von dir erwartet?».

Fronleichnam unter freiem Himmel

Am nächsten Sonntag, 10. Juni, um 10.30 Uhr, feiert die kath. Kirche Arbon das Fest Fronleichnam unter freiem Himmel beim Pavillon im Jakob-Züllig-Park. Begleitet von der Stadtmusik Arbon und den diesjährigen Erstkommunionkindern, wird in der Prozession zur Pfarrkirche St. Martin dem Unterwegssein und der Begegnung Ausdruck gegeben. Der eucharistische Segen schliesst den Festgottesdienst ab.

Im Anschluss serviert die Kolping-Familie einen Apéro im Schlosspark. Das gemeinsame Mittagessen mit Spezialitäten aus Italien, Kroatien und der Schweiz lädt zum Verweilen ein. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche St. Martin statt, und das gemeinsame Mittagessen wird im Pfarreizentrum serviert. Über die Durchführung gibt ab 08.00 Uhr Tel. 1600 (Rubrik 1) Auskunft. *mitg.*

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Fronleichnam-Gottesdienst.
Bei schönem Wetter: Gemeinsamer Marsch auf den Holzerhof.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.
Musikalische Begleitung: Musikgesellschaft Berg.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin A. Pfeifer.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag 9. Juni
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag 10. Juni
10.30 Uhr: Frohleichnamsgottesdienst am See mit der Musikgesellschaft Steinach.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes mit anschl. Rechnungsgemeinde.
Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Regionaler Gottesdienst in der Kirche St.Martin in Arbon.

Burlesk-Show im «Kulturcinema»

Mathieu Amalrics zartfühlender Katastrophenfilm «Tournée», den das Kulturcinema Arbon heute Freitag, 8. Juni, ab 21 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) zeigt, feiert die Renaissance des New Burlesque, indem er fünf Tänzerinnen und einen lässigen Stripteaseboy als sympathische Egos ernst nimmt. Nicht umsonst ist dieses Werk, das den Zuschauer in den Lotter-Alltag seiner Tingeltangeltruppe hinein zieht, in Cannes mehrfach ausgezeichnet worden. – Reservationen unter: kulturcinema@sunrise.ch

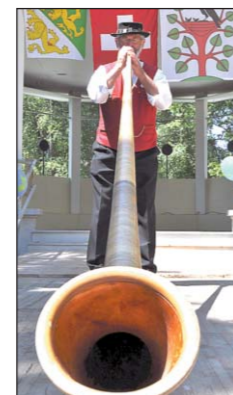
Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Gelungenes drittes Fest der Kulturen bei herrlichem Wetter im Jakob-Züllig-Park

Friedlich und farbenfroh

feliX.
der Woche

Ein Höhepunkt im Arboner Veranstaltungskalender – über das dritte Arboner Kulturfest mit 13 teilnehmenden Nationen sagen Bilder mehr als tausend Worte... – Dieser «feliX der Woche» geht unbestritten an das OK Kulturfest mit Präsidentin Nada Strasser (rechts) an der Spitze!



Wie viel Wert hat mein Haus?



immokanzlei.ch
Tel. 071 744 99 88

Schlossgasse 4
9320 Arbon
immokanzlei AG
Sicherheit durch Partnerschaft

